

Weiterhin zwei Lüneburger Vereine in der A-Junioren-Niedersachsenliga dank des 7:1-Heimsieges



ha120623vst Lüneburg. Ende gut, alles gut für die beiden Lüneburger Fußballvereine in der A-Junioren-Niedersachsenliga: Nach dem Lüneburger SK Hansa, der sein letztes Saisonspiel bei Absteiger SV Ramlingen-Ehlershausen mit 3:4 verlor, rettete sich auch MTV Treubund durch einen 7:1 (3:0)-Heimsieg gegen die Freien Turner Braunschweig.

Den Torreigen vor 200 Zuschauern eröffnete Tom Richter in der zweiten Minute. Nach 20 Minuten war die Partie durch weitere Treffer von Eyke Hendrik Kleine und Torjäger Hauke Pahl entschieden. Die nach einem internen Streit mit zahlreichen Ersatzspielern angetretenen Gäste hatten dem MTV-Angriffswirbel nichts entgegen zu setzen.



Durch weitere Tore von Jan-Torben Heini, die Doppeltorschützen Kleine und Pahl und Kevin Venancio euphorisiert, bekam sogar Ex-Trainer Friedhelm Mienert ein Lob vom

MTV-Verantwortlichen Ulf Henning: "Er hat unsere Spieler konditionell stark gemacht. Ligacoach Olaf Lakämper hat ihnen den taktischen Feinschliff gegeben." Besonders gut geklappt habe auch die Zusammenarbeit mit den B-Junioren, von denen viele bei der A-Jugend ausgeholfen haben. "Ohne die hätten wir es nicht geschafft", betonte Henning, der mit dem scheidenden LSK-Trainer Tahir Khan ständig in Handykontakt stand.

Der LSK musste letztlich keine Schützenhilfe leisten und verlor seine Partie in Ramlingen durch einen Konter in der 76. Minute mit 3:4 - trotz einer 2:1-Führung durch Tore von Lasse-Yoma Wyremba und Vincent Grzywaczewski. "Nach Bekanntwerden des Zwischenresultats im Treubund-Spiel war bei uns die Luft raus", so Khan, der sich zum Abschied sehr über den Klassenerhalt "meiner beiden Lüneburger Klubs" freute. Am 21. Juli geht der angehende Lehrer für ein Jahr auf Weltreise. Sein Nachfolger ist der Fußball-Professor Ulf G. Baxmann von der Leuphana-Universität, der seit Jahren Treubunds B-Junioren betreut.

Bericht: **Hamburger**  **Abendblatt**